



# SYSTEMISCHE INTERVENTION & PRÄVENTION

12-tägige Weiterbildung  
zur SIP-Fachkraft\*

**Erkennen**

**Helfen und Intervenieren**

**Nachsorgen**

\*SIP = Systemische Intervention & Prävention

# SYSTEMISCHE INTERVENTION UND PRÄVENTION

mit dem SYMPLEX-Konzept\* gewaltvoll menschenfeindlich  
eskalierenden Konflikten in der Schule begegnen.

In Schulen stellt sich nicht die Frage, ob es Konflikte gibt, sondern vielmehr die Frage, mit welchem pädagogischen Anspruch man mit ihnen umgehen will: ob es gelingt, Konflikte für Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen und zu nutzen und Kindern und Jugendlichen zu helfen friedlich zusammen zu leben und gut zusammen zu arbeiten.

## TEILNEHMERKREIS

- Fachkräfte und Leitungsverantwortliche aus Schulsozialarbeit und Schulpsychologie
- Lehrkräfte und Leitungsverantwortliche der Schulen und Beratungslehrer:innen, die sich eine Expertise im demokratiepädagogisch orientierten, systemischen Konfliktmanagement, insbesondere in der in der Kooperation mit Schulsozialarbeit zur interdisziplinären Teamarbeit aneignen möchten
- Fachkräfte aus dem Präventionsbereich

\* SYMPLEX-Konzept: Konzept systemischer Pädagogik und Jugendsozialarbeit zur am Kind orientierten, qualitätszentrierten interdisziplinären Teambildung in der Schule



**Eine Zertifizierung zur SIP-  
Fachkraft für Systemische Inter-  
vention und Prävention nach dem  
SYMPLEX-Konzept ist möglich.**

## TERMINE

- Modul 1: 01.– 03. März 2021
- Modul 2: 03.– 05. Mai 2021
- Modul 3: 13.–14. September 2021
- Modul 4: 10.–11. November 2021
- Modul 5: 13.–15. Dezember 2021

Terminänderung aufgrund aktueller  
Covid-Maßnahmen möglich.

### **Interdisziplinäre Teamarbeit**

Schwere, gewaltvoll eskalierende, menschenfeindliche Konflikte, die beispielsweise Mobbing beinhalten können, erfordern ein qualitätsorientiertes, systemisches an demokratischen, rechtsstaatlichen Grundsätzen orientiertes Konfliktmanagement, das alle Betroffenen und alle relevanten Akteure, wie etwa Klassen- und Schulleitungen, Beratungslehrer:innen, Schulsozialarbeitende, Eltern und gegebenenfalls die Polizei mit einbezieht, das die interdisziplinäre Teambildung fördert und professionelles Handeln stärkt.

### **Baustein einer guten Schulkultur**

Systemisches Konfliktmanagement nach dem SYMPLEX-Konzept\* ist ein Baustein für modernes, demokratiepädagogisch geleitetes Classroom- und Schulmanagement.

### **Aus der Praxis für die Praxis**

Das Symplex-Konzept hilft ein effektives Gewaltschutzkonzept in der Schule zu etablieren. Es leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zu einem friedlicheren Zusammenleben aller Beteiligten, sondern unterstützt sie auch dabei, die soziale und emotionale Kompetenz der Heranwachsenden zu fördern, die demokratische Lebensgemeinschaften erfordern.

### **Persönliche Kompetenz und Schulentwicklung**

Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Sicherung demokratischer Verhältnisse im alltäglichen, sozialen Lebensraum von Schule und Klassengemeinschaft. Ziel dieser Fortbildung ist sowohl die Verbesserung der persönlichen Kompetenz im Umgang mit Konflikten zwischen Kindern und Jugendlichen als auch der Aufbau eines effizienten Konfliktmanagements und Gewaltschutzkonzeptes mit dem Fokus des Kindeswohls in ihrer Schulgemeinschaft.



# INHALTE

- Auftragsklärung und Positionierung in der Konfliktbearbeitung
- Ethik, Haltung, Handlungsgrundsätze
- Rechtssicheres Handeln von Fachkräften aus Schule und Jugendhilfe
- interdisziplinäre Teambildung: Generierung interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Schulentwicklung: von den ersten Schritten zum Gewaltschutzkonzept
- Diagnostik von Konfliktgeschehnissen: Mehrebenenanalyse, verstehendes Gespräch (iVEB-Dialog), Einschätzung der Gruppendynamik von Klassen, Merkmals- und Stufendiagnostik
- Handlungsstrategien: Handlungsphasen, Timeline, Handlungsrichtungen
- Umgang mit Gefährdungslagen: Bedrohungsintervention und Bedrohungsmanagement
- Methoden: Dreiecksgespräche, Mediation, Wiedergutmachung, Tat-/Schadensausgleich, Norm und Risiko verdeutlichende Gespräche, Gewaltverzichtserklärung, Umgang mit Gewaltrechtfertigungen, motivierende Gesprächsführung
- Arbeit mit der Klasse: Systemische Kurzintervention, Beobachter Menschenrechte, Ritual der Chance



## ARBEITSMETHODEN IM SEMINAR

Kurzvorträge  
Demonstrationen  
Fallarbeit

**Zwischen den Modulen können die Teilnehmer:innen mit Aufgaben experimentieren und ihren Kompetenzerwerb sichern. Der Referent bietet in dieser Zeit Praxisberatung an.**



Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.

# ANMELDUNG

Für eine verbindliche Anmeldung steht Ihnen auf der nächsten Seite ein Anmeldeformular zur Verfügung. Weitere Formulare und Informationen erhalten Sie unter [www.ljbw.de](http://www.ljbw.de). Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei Iris Steiner melden unter Telefon +49 351/4015900 oder per Mail unter [steiner@ljbw.de](mailto:steiner@ljbw.de).

Wir freuen uns auf Sie!

Die Fortbildung ist eine Veranstaltung des Landesverbandes Sächsischer Jugendbildungswerke e. V. (LJBW) und findet in enger Kooperation mit folgenden Partnern statt:



Ermöglicht wird die Fortbildung durch das Programm Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Bautzen. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalt. Die Partnerschaften für Demokratie werden gefördert und realisiert durch:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



sowie vom Freistaat Sachsen



## EINE WEITERBILDUNG VON SYS.PAED:

Jürgen Schmidt war langjähriger Teamleiter in der Schulsozialarbeit, Gestalttherapeut (IGW/DVG), Weiterbildungen in systemischer Therapie. Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit (DGSA), Fachkraft für Kinderschutz (Die Kinderschutz-Zentren),

Mitautor des von klicksafe publizierten Handbuches „Was tun bei (Cyber)Mobbing?“ Er entwickelte in Kooperation mit Schulleitungen und Lehrkräften gemeinsam gehandhabte, praxiserprobte Konzepte des „Systemischen Konflikt- und Fallmanagements in Schule und Jugendhilfe nach dem SYMPLEX-Konzept“. Schwerpunkte seiner Fortbildungstätigkeit sind: Positionierung und Auftragsklärung in der Schulsozialarbeit, Demokratiepädagogik, Systemisches Konflikt- und Fallmanagement, Schulentwicklung, Gewalt- und Suchtprävention, Mobbing- und Kinderschutzinterventionen in der Schule.

## sys.paed

Gesellschaft für systemische Pädagogik und soziale Arbeit in Schule und Jugendhilfe  
Jürgen Schmidt, Tel. 07041 8174 917, Mobil 0171 3723 264  
[schmidt@sypaed.de](mailto:schmidt@sypaed.de), [www.sypaed.de](http://www.sypaed.de)





**Anmeldung**  
zur Teilnahme an einer Fortbildung des  
Landesverbandes Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.  
Cossebauder Str. 5, 01157 Dresden, Tel.: +49 351/4015900, Fax.: 0351/4015902  
Ansprechpartnerin: Iris Steiner, E-Mail: steiner@ljbw.de

Rücksendung (E-Mail/ Fax/ Post) bitte unbedingt bis: **21.02.2021**

---

**Titel der Veranstaltung/ Datum:** Systemische Intervention und Prävention, Umgang mit Mobbing und anderen gewaltvoll eskalierenden Konflikten in Schule

---

Angaben Teilnehmer in:

Name, Vorname:.....Telefon\*:

Straße, Hausnummer:.....

E-Mail\*:

PLZ, Ort:.....

\* Bitte geben Sie die Kontaktdaten an, über die Sie auch kurzfristig erreichbar sind.

---

Für die bessere Vorbereitung des Seminars würden wir uns freuen, wenn Sie uns auch folgende Fragen beantworten:

Ich bin tätig für folgende Schule/  
Träger:.....

Ich bin (Ausbildung/  
Beruf):.....

---

Organisatorisches:

- Ich bin Vegetarier\_in  ja  nein  
Lebensmittelunverträglichkeiten/ Ernährungsbesonderheiten  
.....

- Der Teilnehmendenbeitrag wird im Vorfeld überwiesen. Für die Rückerstattung der Kosten durch den\_ die Arbeitgeber\_in kann eine Rechnung erstellt werden:  ja, ich benötige eine Rechnung  
Rechnungsadresse:.....

---

Mit meiner Unterschrift erkläre ich die verbindliche Teilnahme an dem oben genannten Seminar. Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (z.B. anfallende Stornogebühren) des LJBW an.  
(<http://www.ljbw.de/thema/dokumente/agb>)

- Ich bin damit einverstanden, dass während des Seminars für dokumentarische Zwecke Foto- und Filmaufnahmen vorgenommen werden.  ja  nein
- Ich bin damit einverstanden, dass die Aufnahmen im Kontext des Seminars auch in Presse und/oder Internet veröffentlicht werden.  ja  nein

Das Seminar hat eine Mindestanzahl von 15 Teilnehmenden. Bei Nichterreichen der Mindestanzahl kann das Seminar kurzfristig abgesagt werden. Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Informationen zum Seminar. Wenn Sie Fragen haben oder weiter Informationen brauchen, kontaktieren Sie bitte Frau Esser unter 015901749379 oder per Email: [esser@ljbw.de](mailto:esser@ljbw.de) .

Bitte überweisen Sie den Teilnehmendenbeitrag von 120 Euro bis spätestens **24.02.2021** auf das Konto des LJBW :

**IBAN: DE93 1001 0010 0653 6131 05 – BIC/SWIFT: PBNKDEFF / Kennwort „Tandem Weiterbildung Systemische Intervention und Prävention“-** Vielen Dank!

---

Datum, Unterschrift : .....

---

### Datenschutzerklärung

Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.(LJBW), Cossebauder Str. 5, 01157 Dresden, [info@ljbw.de](mailto:info@ljbw.de), 0351 4015900, Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten im Sinne des Art. 37 DSGVO: [datenschutz@ljbw.de](mailto:datenschutz@ljbw.de)

Die Weitergabe der erhobenen Daten an Dritte dient ausschließlich der Nachweisführung gegenüber Fördermittelgebern und dadurch der Vertragserfüllung des LJBW als Zuwendungsempfänger.

#### Weitergabe der Daten an Dritte:

- Fördermittelgeber Landkreis Bautzen als Träger der Partnerschaften für Demokratie

Daten, die zur Verwendungsnachweisführung für Zuwendungen von Fördergeldgebern benötigt werden, müssen gemäß der jeweiligen Aufbewahrungspflicht des Fördergeldgebers gespeichert werden.

Der\_die Betroffene wird darüber aufgeklärt, dass er\_sie sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren kann, wenn er\_sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner\_ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Diese Fortbildung wird gefördert aus Mitteln des Landkreises Bautzen als Träger der Partnerschaften für Demokratie.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



budyšin  
**bautzen**  
DER LANDKREIS

